

# Die Humboldt-Schule stellt sich vor

Beim Tag der offenen Tür erfüllten die „Recken“ Heidmar Felixson und Dominik Kalafut Autogrammwünsche

140 Vertiklässer wurden persönlich zum Tag der offenen Tür der Humboldt-Schule am Dienstag eingeladen. Mit Mitmachaktionen stellte die Realschule ihr Angebot vor. Neben den Vertiklässlern und ihren Eltern waren die „Recken“ Heidmar Felixson und Dominik Kalafut vom Handball-Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf zu Besuch.

VON REBECCA HÜRTER

**SEELZE.** „Das ist eine sehr engagierte Schule, hier ist ordentlich was los“, findet Heidmar Felixson. Beim Tag der offenen Tür der Humboldt-Schule erfüllte der ehemalige isländische Nationalspieler die Autogrammwünsche der begünsterten Schüler. Felixson ist Jugendkoordinator des Bundesligisten aus Burgdorf, der die Realschule als Kooperationspartner unterstützt. Verschiedene Mitmachaktionen in der Turnhalle gehörten zu den Highlights des Vorsteltungstags der ausgezeichneten Sportfreundlichen Schule: Bei einer Rallye wurden beispielsweise Karten für ein Bundesligaspiel der „Recken“ verlost.

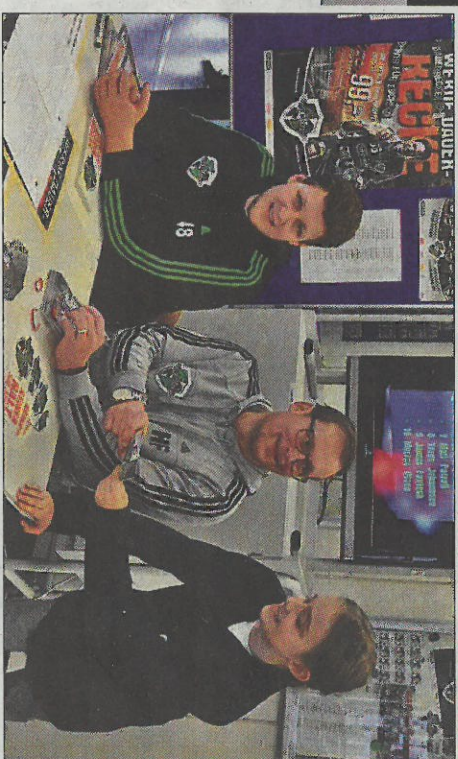
Bei dem Tag der offenen Tür sollte den Vertiklässlern und ihren Eltern die Entscheidung für eine weiterführende Schule erleichtert werden: Lehrer beantworteten Fragen, die neuen Schulfächer wurden vorgestellt, und die Arbeitsgemeinschaften und Wahlpflichtkurse gaben einen Einblick in ihre Arbeit. Auftritte von Rockband, Theater- und Zirkus-AG sowie eine Schulführung rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Für das kulinarische Wohl der Besucher sorgten der Förderverein



und die Schüler mit selbst gebakenen Wauffeln, Hotdogs und Bratwurst vom Grill. Well Sport und gesunde Ernährung zu den Themen der Schule gehören, bereiten die Zehntklässler frische Smoothies zu. Mit dem Erlös bessern sie ihre Kasse für den Abschlussstreich auf.

Lehrer Rolf Remahne zufolge herrscht in der Realschule, die zurzeit von 530 Schülern besucht wird, eine persönliche Atmosphäre. Die Stimmung zwischen Lehr-

ern und Schülern sei sehr gut, und viele Projekte, beispielsweise im Bereich der Berufsorientierung, werden realisiert. Weil von den Grundschulen keine schriftlichen Empfehlungen mehr für die weiterführenden Schulen gegeben werden, rechnet Remahne damit, dass noch mehr Schüler als bisher auf das Gymnasium wollen. Die Humboldt-Schule nutze deshalb den Tag der offenen Tür, um ihr vielseitiges Angebot zu präsentieren.



Das Team vom Schulgarten stellt sich vor (großes Bild). Jakob freut sich über ein Autogramm von Heidmar Felixson (kleines Bild). Hürtter (2)